

Mitteilungsblatt

Markt Lehrberg



Wichtige Telefonnummern:

1. Bürgermeister.....	9119-10
Geschäftsstellenleiter.....	9119-30
Kämmerei.....	9119-32
Kasse.....	9119-31
Standesamt, Renten- u. Sozialwesen.....	9119-25
Steuern/Gebühren.....	9119-33
Paß-, Meldewesen.....	9119-22
Gemeindlicher Bauhof.....	1463

Öffnungszeiten im Rathaus:

Montag - Mittwoch:	8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag:	8.00 - 12.00 Uhr
Freitag:	8.00 - 12.00 Uhr
Öffnungszeiten Wertstoffhof:	
Samstag:	8.30 - 12.15 Uhr
Bauschutt- und Grüngutdeponie:	
Samstag:	13.00 - 15.00 Uhr

Telefon: 098 20/91 19-0 • Telefax: 098 20/91 19-11
www.lehrberg.de
E-Mail: poststelle@lehrberg.de

Jahrgang 32

Freitag, den 28. Juni 2013

Nummer 6

Amtliche Bekanntmachungen

Ferienprogramm Lehrberg

Es sind noch überall Plätze frei! Wir bitten um baldige Anmeldung, damit wir die Veranstaltungen planen können!

Bekanntmachung

Haushaltssatzung des Schulverbandes Mittelschule Lehrberg für das Haushaltsjahr 2013

für das Haushaltsjahr 2013

Der Schulverband Lehrberg hat am 25.04.2013 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 beschlossen.

Das Landratsamt Ansbach hat mit Schreiben vom 10.06.2013 AZ: 941-10 SG 22 die rechtsaufsichtliche Genehmigung erteilt.

Die Satzung wird nachstehend amtlich bekannt gemacht (Art. 65 Abs. 3 GO). Danach liegt der Haushaltsplan eine Woche öffentlich in der Geschäftsstelle des Marktes Lehrberg, Sonnenstr. 14, 91611 Lehrberg auf.

Auf Grund der Art. 9 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes -BaySchFG-, Art. 40 Abs. 1 KommZG sowie der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt der Schulverband Lehrberg folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit festgesetzt;

er schließt ab im

Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben auf 436.800 EUR

und im

Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben auf 40.500 EUR

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

1. Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Bedarf (Umlagesoll) zur Finanzierung von Ausgaben im Verwaltungshaushalt wird für das Haushaltsjahr 2013 auf 334.900

EUR festgesetzt und nach der Zahl der Verbandsschüler auf die Mitglieder des Schulverbandes umgelegt (Verwaltungsumlage).

2. Für die Berechnung der Schulverbandsumlage wird die maßgebende Schülerzahl nach dem Stand vom 01. Oktober 2012 auf 197 Verbandsschüler festgesetzt.
3. Die Verwaltungsumlage wird je Verbandsschüler auf 1.700,00 EUR festgesetzt.
4. Eine Investitionsumlage wird nicht erhoben.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 50.000 EUR festgesetzt.

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7

Die Haushaltssatzung tritt am 01. Januar 2013 in Kraft.

Lehrberg, den 14.06.2013

gez.

Reiner Grimm

Schulverbandsvorsitzender

Vollzug der Wassergesetze und des Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetzes;

Einleiten von Mischwasser aus dem Notüberlauf - Schacht 281 - und aus dem Regenüberlauf-Schacht 201 in die Fränkische Rezat, Landkreis Ansbach.

Das Landratsamt Ansbach hat mit Bescheid vom 11.06.2013, Az. 632-20 SG 43gr die gehobene Erlaubnis für die Einleitung von Mischwasser aus dem Notüberlauf - Schacht 281 - und aus dem Regenüberlauf-Schacht 201 in die Fränkische Rezat, Landkreis Ansbach befristet bis 31.12.2020 erteilt.

Eine Ausfertigung des Bescheides mit Rechtsbehelfsbelehrung und den zugrundeliegenden Antragsunterlagen liegt zur allgemeinen Einsicht bei der Gemeindeverwaltung Lehrberg in der Zeit vom 28.06.2013 bis 13.07.2013 (zwei Wochen) während der Dienststunden aus. Der Bescheid wurde dem Antragsteller zugestellt.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid auch gegenüber den übrigen Betroffenen als zugestellt.

Lehrberg, 28.06.2013

gez. Grimm, Erster Bürgermeister

Vollzug der Wassergesetze und des Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetzes;

Einleiten von Abwasser aus den Regenentlastungsbauwerken Regenüberlauf RÜ I „Dorfplatz“, Regenüberlauf RO II „Hammerstadt“ und Regenüberlaufbecken RÜB II „Dorfmühle“ im Ortsteil Lehrberg in die Fränkische Rezat und einen Entwässerungsgraben zur Fränkischen Rezat durch den Markt Lehrberg, Landkreis Ansbach.

Das Landratsamt Ansbach hat mit Bescheid vom 11.06.2013, Az. 632-20 SG 43gr die gehobene Erlaubnis für die Einleitung von Abwasser aus den Regenentlastungsbauwerken Regenüberlauf RÜ I „Dorfplatz“, Regenüberlauf RÜ II „Hammerstadt“ und Regenüberlaufbecken RÜB II „Dorfmühle“ im Ortsteil Lehrberg in die Fränkische Rezat und einen Entwässerungsgraben zur Fränkischen Rezat durch den Markt Lehrberg, Landkreis Ansbach befristet bis 31.12.2020 erteilt.

Eine Ausfertigung des Bescheides mit Rechtsbehelfsbelehrung und den zugrundeliegenden Antragsunterlagen liegt zur allgemeinen Einsicht bei der Gemeindeverwaltung Lehrberg in der Zeit vom 28.06.2013 bis 13.07.2013 (zwei Wochen) während der Dienststunden aus. Der Bescheid wurde dem Antragsteller zugestellt.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid auch gegenüber den übrigen Betroffenen als zugestellt.

Lehrberg, 28.06.2013

gez. Grimm, Erster Bürgermeister

Vollzug der Wassergesetze und des Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetzes;

Einleiten von Niederschlagswasser aus dem Gewerbegebiet „An der B13“ im Ortsteil Lehrberg in den Zailacher Bach durch den Markt Lehrberg, Landkreis Ansbach

Das Landratsamt Ansbach hat mit Bescheid vom 10.06.2013, Az. 632-20 SG 43gr die gehobene Erlaubnis für die Einleitung von Niederschlagswasser aus dem Gewerbegebiet „An der B13“ im Ortsteil Lehrberg in den Zailacher Bach durch den Markt Lehrberg, Landkreis Ansbach befristet bis 31.12.2033 erteilt.

Eine Ausfertigung des Bescheides mit Rechtsbehelfsbelehrung und den zugrundeliegenden Antragsunterlagen liegt zur allgemeinen Einsicht bei der Gemeindeverwaltung Lehrberg in der Zeit vom 28.06.2013 bis 13.07.2013 (zwei Wochen) während der Dienststunden aus. Der Bescheid wurde dem Antragsteller zugestellt.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid auch gegenüber den übrigen Betroffenen als zugestellt.

Lehrberg, den 28.06.2013

gez. Grimm, Erster Bürgermeister

Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken

Dorferneuerung in Oberfelden, Unterfelden, Bieg und Kurzendorf

Einladung

Das Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken hält in Zusammenarbeit mit dem Markt Colmberg

**am Donnerstag, den 25.07.2013, 20:00 Uhr,
in Colmberg, Gasthaus Lober,
eine Aufklärungsversammlung**

zur Durchführung eines Verfahrens nach dem Flurbereinigungs-gesetz zur Dorferneuerung in Oberfelden, Unterfelden, Bieg und Kurzendorf ab.

Hierzu laden der Markt Colmberg und das Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken alle Bürgerinnen und Bürger ein, die in diesen Ortsteilen wohnen oder dort Grundeigentum haben.

In der Versammlung wird allgemein über Sinn und Zweck eines Verfahrens zur Dorferneuerung, mögliche Maßnahmen und deren Finanzierung informiert (§ 5 Abs. 1 FlurbG).

Für eine Aussprache besteht ausreichend Gelegenheit.

Vor der formellen Einleitung eines Verfahrens ist zunächst eine Vorbereitungsphase vorgesehen, in der Arbeitskreise konkrete Vorschläge für Ziele und wünschenswerte Maßnahmen in der Dorferneuerung erarbeiten sollen. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dabei aufgerufen, sich aktiv in den Arbeitskreisen zu beteiligen und Vorschläge und Ideen einzubringen. Die Ergebnisse der Arbeitskreisarbeit sind eine wichtige Grundlage bei der endgültigen Entscheidung über eine Verfahrenseinleitung.

Ferner findet am 20./21.09. 2013 an der Schule der Dorf- und Flurentwicklung Klosterlangheim ein vorbereitendes Seminar für bis zu 20 Bürgerinnen und Bürgern aus den oben genannten Ortschaften zum methodischen Vorgehen in den Arbeitskreisen statt.

Zu der Versammlung ist auch das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach eingeladen, um über die in ihren Fachbereich fallenden Maßnahmen zu informieren.

Für eine Aussprache besteht in der Versammlung ausreichend Gelegenheit.

Colmberg, den 10.06.2013 Ansbach, den 10.06.2013

Wilhelm Kieslinger

Richard Kempe

1. Bürgermeister

Baudirektor

1. Tag der öffentlichen Bekanntmachung

DB - Anzeige von Bauarbeiten während der Nacht bzw. an Sonn- und Feiertage

Die Deutsche Bahn teilt folgende Nachtbauarbeiten mit:

am 30.06.2013 von 1:00 Uhr bis 30.06.2013 4:00 Uhr

Streckenabschnitt/Ort: Bahnhof Lehrberg W 301 Zunge wechseln

am 07.07.2013 von 21:00 Uhr bis 08.07.2013 5:20 Uhr

Streckenabschnitt/Ort: Gl. Lehrberg - Ansbach km 58,800 - 58,300

Bahnhof Lehrberg Gl. 303 km 59,200 - 58,850

am 08.07.2013 von 23:20 Uhr bis 09.07.2013 3:00 Uhr

Streckenabschnitt/Ort: Gl. Oberdachstetten - Lehrberg km 61,600-61,22 und 60,900-60,400

Bahnhof Lehrberg Gl. 301 km 58,750 - 59,000

am 09.07.2013 von 3:20 Uhr bis 09.07.2013 4:40 Uhr

Streckenabschnitt/Ort: Gl. Lehrberg - Ansbach km 52,700 - 52,300

Funkalarmierung der Freiwilligen Feuerwehren

Der nächste Probealarm wird ausgelöst am Samstag, den 27.07.2013 in der Zeit zwischen 11.00 und 11.30 Uhr.

Fundsachen

gefundene Gegenstände

1 Jugendfahrrad

1 Stockschild, bei Einweihung Ortsumgebung Unterheißbach

1 Lesebrille

2 Brillen

1 Kuschelbär-Spieluhr

2 Fahrradschlüssel am Ring

1 Lederfußball

1 Lederarmbanduhr

verlorene Gegenstände

1 Sonnenbrille

1 Brille rahmenlos

1 Schlüsselbund in braunem Ledermäppchen

BRK-Blutspendedienst

Blutspendetermin in Lehrberg:

Donnerstag, 11.07.2013, 18.00 - 20.30 Uhr, in der Grund- und Mittelschule, Schulweg 5

Der Blutspendedienst weist hin:

Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendepass mit. Zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass, Führerschein).

Außensprechtage des Zentrums Bayern Familie und Soziales Nürnberg im Landkreis Ansbach

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales Nürnberg führt am Dienstag, den **09.07.2013** in der Zeit von 9.00 bis 14.00 Uhr im Landratsamt Ansbach,

Crailsheimstr. 1, 91522 Ansbach, einen allgemeinen Außensprechtage durch. Das Amt

ist zuständig für das Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertengesetz, die Zahlung von Bundes- und Landeserziehungsgeld sowie der Familienbeihilfe, die Gewährung von Blindengeld und den Vollzug des Sozialen Entschädigungsrechts (Kriegs- und Wehrdienstopfer, Entschädigung für Zivildienstleistende, Opfer von Gewalttaten und Impfgeschädigte). Mit den monatlichen Außensprechtagen soll den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Ansbach eine umfassende Beratung vor Ort geboten werden.

Hinweis: Orthopädische Sprechtag des Amtes werden in Ansbach gesondert beim Gesundheitsamt Ansbach, Kronacher Str. 8, 91522 Ansbach, durchgeführt, und zwar am Donnerstag, den **11.07.2013** von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr.

BRK-Zentrum

A) Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort

Führerschein-Klasse A, A1, B, BE, L, M, T

Teilnehmerzahl beschränkt auf 20 Personen

B) Erste-Hilfe-Kurs

Führerscheinklasse C, C1, CE, C1E, D, D1, D1E

Teilnehmerzahl beschränkt auf 20 Personen

Bitte beachten: Eine Anmeldung ist immer erforderlich!

A) Lebensrettende Sofortmaßnahmen, 8 Unterrichtsstunden, Teilnahmegebühr: 25,00 EUR

Ansbach, BRK-Zentrum, Henry-Dunant-Str. 10,

Anmeldung: Tel. 0981/46115-0

Jeden Samstag, BRK-Zentrum, Lehrsaal 2, von 8.00 - 15.00 Uhr

Rentenantragstellung:

Der Antrag auf eine Altersrente sollte etwa drei Monate vor Erreichen der jeweiligen Altersgrenze gestellt werden. Bis zur Vollendung des für die Altersrente maßgebenden Lebensalters kann dann das Rentenverfahren abgeschlossen sein.

Bitte setzen Sie sich rechtzeitig mit der Gemeindeverwaltung oder der Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung (früher LVA sowie BfA) in 91522 Ansbach, Stahlstraße 4 (Tel.: 0981/460820) in Verbindung.

Rentenauskunft/Kontenklärung:

Wenn Sie das 40. Lebensjahr bereits vollendet haben, sollten Sie von Zeit zu Zeit einen neuesten Versicherungsverlauf bei Ihrem Rentenversicherungsträger (Deutsche Rentenversicherung) anfordern, um ebenfalls rechtzeitig zu prüfen, ob alle gespeicherten Rentendaten lückenlos und korrekt sind.

Für alle Frauen besonders wichtig: Kindererziehungszeiten prüfen lassen!!!!

Sprechen Sie mit der Gemeindeverwaltung oder der Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung (früher LVA und BfA) in Ansbach, die Ihnen dabei gerne behilflich sind.

Termine

	Hausmülltonne Montag, 15.07.2013 und 29.07.2013
	Papiertonne Dienstag, 23.07.2013 Gelber Sack Donnerstag, 18.07.2013
	Biotonne Freitag, 12.07.2013 und 26.07.2013 Bitte die Tonnen und Säcke ab 6:00 Uhr bereitstellen!
	Montag, 08.07.2013, 20:00 Uhr Gemeinderatssitzung im Rathaus 1. Stock

Müllabfuhrkalender unter www.lehrberg.de

NorA-Termine

1. NorA Schlemmer-Radtour 2013

Die kulinarische Radtour durch den nördlichen Landkreis Ansbach am Sonntag, 07. Juli 2013

Die NorA-Schlemmer-Radtour führt Sie durch das obere Rezattal.

Erleben Sie am **07. Juli 2013** eine Radtour, die in Zusammenarbeit mit 11 NorA-Gastronomen und dem Team von Schmidt's Radladen in Flachlanden organisiert wurde.

Entlang dem NorA-Radweg erkunden Sie die fränkische Natur und werden heuer von 6 der 11 teilnehmenden Gaststätten mit regionalen & saisonalen Gerichten verwöhnt.

Tagestour von 08:30 Uhr - ca. 17:30 Uhr

Schwierigkeit:

Stetig leicht auf und ab. Etwas Kondition und Übung wäre vorteilhaft.

Kosten:

Preis: 25 EUR. Geführte Radtour inkl. Frühstück, Imbiss, Mittagessen, Kaffee & Kuchen, Abendimbiss. (jeweils inkl. 1 Getränk, Kinder bis 6 Jahre frei)

Max. Teilnehmerzahl:

70 Personen. Anmeldung & Bezahlung bei der jeweiligen Gemeinde möglich.

Anmeldung:

An jeder Gemeindeverwaltung der NorA-Gemeinden möglich.
Infos unter www.nora-gemeinden.de, Anmeldeschluss: Montag, 01. Juli 2013

Hinweis: Auf der Radtour gilt die STVO.

Helme sind erwünscht.

Teilnahme auf eigene Gefahr.

Bitte um nötige Kleidung kümmern, denn die Radtour findet bei jedem Wetter statt.

Keine Geld-zurück-Garantie.

Station 1: Gasthof Rose, Flachslanden

Station 2: Gasthof Kern, Lehrberg

Station 3: Gasthaus Hofmann & Brauereigasthof Haag, Oberdachstetten

Station 4: Gasthof Zum Kreuz, Virnsberg

Station 5: Corona, Flachslanden

Standesamtliche Bekanntmachungen**Geburten**

Mühlroth Max Louis, Am Hang 18

Mühlroth Leon Alexander, Am Hang 18

Eheschließung

Leitenberger Ludmilla - Posen Waldemar

Sterbefälle

Binder Kurt Oskar, Baumgartenweg 14

Loy Ingeborg, Nußbaumweg 1

Wir gratulieren**Der Markt Lehrberg gratuliert****im Juli 2013****zum 80. Geburtstag**

Puchinger Karl, Baumgartenweg 4

Decker Franz, Oberheßbach 7

zum 81. Geburtstag

Krämer Else, Schönaustr. 15

Schragner Magdalena, Ballstadter Str. 28

zum 84. Geburtstag

Rosenbauer Erich, Obersulzbach 7

zum 85. Geburtstag

Rübling Emma, Nußbaumweg 5

zum 95. Geburtstag

Volland Maria, Brünst 5

Zum Ehejubiläum**Zur Silbernen Hochzeit**

Dietrich Hedwig und Karl, Brünst 1

Reichert Bettina und Stefan, Birkach 1

Schulnachrichten**Staatliches Berufliches Schulzentrum Ansbach**

Brauhausstraße 9b, 91522 Ansbach

Tel.: 0981/4884620, Fax: 0981/48846244,

E-mail: schule@bsz-ansbach.de, www.bsz-ansbach.de

**Berufe mit Zukunft**

Assistent/in für Ernährung u. Versorgung
Sozialbetreuer/in und Pflegefachhelfer/in
Kinderpfleger/in
Hauswirtschafter/in

Info-Anmeldung ab 15:00 Uhr am
Donnerstag, 25.07.2013
oder während der Bürozeiten



Als erste staatliche Berufsschule in
Bayern in Qualitätssicherung
zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

Kirchliche Nachrichten**Evang.-Luth. Pfarramt Lehrberg****Sonntag, 07.07., 6. So. n. Trin.**

9.30 Uhr Lehrberg

9.30 Uhr Lehrberg Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Sonntag, 14.07., 7. So. n. Trin.

9.30 Uhr Lehrberg

18.00 Uhr Gräfenbuch Sakramentsgottesdienst

Sonntag, 21.07., 8. So. n. Trin.

10.00 Uhr Lehrberg Feldgottesdienst zus. mit den Kindergottesd. Kindern an der Kappl (bei Regen findet der Gottesdienst in der Kirche statt)

Sonntag, 28.07., 9. So. n. Trin.

8.30 Uhr Gräfenbuch

9.30 Uhr Lehrberg

Gruppen in unserer Gemeinde

Angebote des CVJM Lehrberg (weitere Infos hierzu beim 1. Vorst. Christian Haag, Tel. 912433)

Hauskreis bei Frau Henning, 14tägig, donnerstags 20.00 Uhr, Schlehenweg 1

Hauskreis bei Fam. Wasner, 14tägig, donnerstags 20.00 Uhr, Nelkenstr. 9

Frauenfrühstückstreffen, donnerstags 8.30-10.00 Uhr im Gemeindehaus Margot Haag Tel. 1231

Kinderstunde für Jungen und Mädchen ab 5 Jahren

dienstags 16.30-18.00 Uhr im Gemeindehaus

Jungschar für Jungen und Mädchen ab der 4. Klasse

montags, 17.30 -19.00 Uhr im Gemeindehaus

F.R.O.G.s Teeniekreis für Jungen und Mädchen ab der 7.Klasse

montags, 17.30-19.00 Uhr im Gemeindehaus

Jugendhauskreis für junge Erwachsene

sonntags, 19.00-21.00 Uhr bei Christian Haag, Buhlsbacher Str. 7

Intercrosse-Sportgruppe für Jung und Alt ab 12 Jahren

sonntags, 18.00-20.00 Uhr in der Schulturnhalle

Indiaca-Sportgruppe für Jung und Alt ab 12 Jahren

samstags, 17.00-19.00 Uhr in der Schulturnhalle



Überkonfessioneller Gebetskreis

„Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum Herrn“, am Mittwoch den 10.07., im Gemeindehaus. Info: Dieter Leykamm Tel. 09820/918097

Krabbelgruppe mittwochs um 9.30 Uhr im Gemeindehaus

Ansprechpartnerin:

Kendra Hartung, Tel. 09820/918132

In der Gruppe sind noch Plätze frei

Posaunenchorprobe

freitags um 20.00 Uhr im Gemeindehaus

ELJ

donnerstags um 20.00 Uhr im Gemeindehaus

Kath. Filialgemeinde Lehrberg

Donnerstag	04.07.	18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag	07.07.	10 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe
Donnerstag	11.07.	18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag	14.07.	10 Uhr Wortgottesfeier
Donnerstag	18.07.	18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag	21.07.	10 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag	25.07.	kein Gottesdienst
Sonntag	28.07.	8.15 Uhr Einstimmung in der Kirche zu Beginn der Fußwallfahrt nach Häslabronn 10 Uhr ökum. Gottesdienst in Häslabronn
Samstag	03.08.	18 Uhr Eucharistiefeier

Vereine und Verbände**Heimat-und Kulturverein Lehrberg e.V.****Sing- und Musikabend an der Kappel**

am 05. Juli 2013 um 19.00 Uhr

Bei schlechter Witterung findet das ganze in der Aula der Schule Lehrberg statt.

Mitwirkende werden sein;

Posaunenchor Lehrberg, MGV „Eintracht“ Lehrberg
Frau Prewer mit Kindermusikgruppe, Werner Kernstock
und die Kindervolkstanzgruppe vom HKV.

Die ganze Bevölkerung ist dazu sehr herzlich eingeladen und die Mitwirkenden freuen sich auf viele Besucher.

Der Erlös eventueller Spenden dgl. ist für die Flutopfer gedacht.
Der Eintritt ist frei.

Schützenverein Lehrberg 1888 e.V.**Termine:**

28.06.:	Schießabend
05.07.:	Damenschießen
12.07. / 13.07.:	Bürgerschießen Beginn jeweils 19:00 Uhr
20.07.:	kein Schießabend
19.07. - 21.07.:	Gaujugendzelten und Gaujugendtreffen
26.07.:	Schießabend

Der Schützenverein Lehrberg sagt Danke:

für die zahlreiche Teilnahme am Festumzug und am Gauschützenfest für die großartige Unterstützung der Betriebe und Privatpersonen zur Erstellung unserer Festschrift, für Geld- und Sachspenden und die weitere Unterstützungen.

Danke an unseren 1. Bürgermeister Reiner Grimm für die Übernahme der Schirmherrschaft. Wir bedanken uns bei den Nachbarn und Anwohnern am Dorffestplatz für Ihr Verständnis an unserem Festwochenende.

Danke auch den Kindern für das Tragen der Vereinstafeln sowie den Eltern für Ihre Unterstützung.

Danke auch für die Festbesucher die unser Schützenfest bestens unterstützt haben.

Die Vorstandschaft

TSV 08 Lehrberg**Mutter-Kind und Kinderturnen**

Der diesjährige Sommerabschluss findet wieder für beide Gruppen gemeinsam statt.

Wir treffen uns am **24.07.2012 von 15.30-17.00 Uhr** am Badeweiher. Bei schlechtem Wetter müssen wir leider in die Turnhalle gehen.

Gesund und Aktiv

In diesem Jahr möchten wir unseren Sommerabschluss am **24.07.2013 um 18.30 Uhr** wieder in der Pizzeria Domenico begehen. Rosetta wird uns ein Pizza-Pasta-Salat-Büffet servieren. Kosten pro Person 10 Euro. Daher benötigen wir dringend eure Anmeldung in den Gymnastikstunden bzw. bei Cordula Betz Tel. 1242 bis zum 20.07.2012

Feuerwehrverein Obersulzbach e.V.**Einladung zum Dorfplatzfest**

am **Sonntag, 28.07.2013** findet das Dorfplatzfest in Obersulzbach statt.

Programmablauf

10:00 Uhr	Gottesdienst
ab 11:30 Uhr	Mittagessen
Nachmittags	Kaffee und Kuchen

Zusätzlich

Während des Dorfplatzfestes können verschiedene Traktoren besichtigt werden.

Der Feuerwehrverein Obersulzbach wünscht gute Unterhaltung

Grillfest der Freiwilligen Feuerwehr Brünst 1900 e.V.

Am Sonntag, den 28. Juli 2013 am Feuerwehrhaus in Gödersklingen

Ablauf:

10:00 Uhr	Gottesdienst im Zelt mit dem Wernsbacher Posaunenchor
anschließend	Mittagstisch
15:00 Uhr	Leistungsprüfung 1 Gruppe
nachmittags	Festausklang bei Kaffee und Kuchen

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt mit Spezialitäten vom Grill und weiteren Köstlichkeiten.

Hierzu ergeht an die Gesamtbevölkerung herzlichste Einladung. Auf zahlreichen Besuch freuen sich die FFW Brünst 1900 e.V. und die Einwohner der Ortschaften Ballstadt und Brünst.

FF Lehrberg**Termin:**

09.07.2013 20:00 Uhr Übung

Treffen der Pensionisten, Rentner und Witwen

Die Mitglieder des Pensionisten-, Rentner- und Witwenbundes Lehrberg und Umgebung treffen sich diesmal ausnahmsweise am 10.07.2013 zur Monatsversammlung um 14 Uhr im Gasthaus Kern. Auch Freunde und Anhänger der Altenbewegung sind herzlich willkommen.

1. Fischereiclub Lehrberg e.V.

Samstag, 13.07.2013

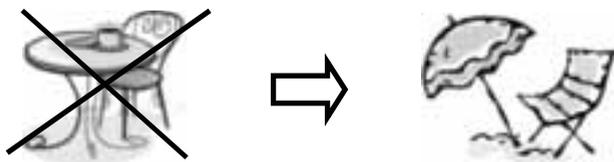
8:30 Uhr Arbeitsdienst, Treffpunkt Halle

Samstag, 27.07.2013

3. Mitgliederversammlung im Gasthaus Kern, 20:00 Uhr



Sommerpause im Juli und August



Planmäßig findet das nächste Bürgercafé am Mittwoch den 18.09.2013 in der Sonnenstraße 10 in Lehrberg statt.

Christine Meißler
Dipl.-Soz. Päd. (FH)

Impressum

MITTEILUNGSBLATT für den Markt LEHRBERG

mit seinen Gemeindeteilen **Unter-Oberheßbach, Gräfenbuch, Zailach, Hürbel, Schmalenbach, Ober-Untersulzbach, Berndorf, Birkach, Brünst, Gödersklingen, Wüstendorf, Röshof, Ballstadt, Schmalach, Kühndorf, Buhlsbach.**

Das Mitteilungsblatt für den Markt Lehrberg erscheint monatlich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte im Verbreitungsgebiet verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0
P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Erste Bürgermeister des Marktes Lehrberg Reiner Grimm,
Sonnenstraße 14, 91611 Lehrberg
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Sonstige Mitteilungen

Achtung Taschendiebe!

Leider bieten wir Langfingern oftmals aus Unachtsamkeit und Leichtfertigkeit tagtäglich genügend günstige Gelegenheiten zum Taschendiebstahl. Abgesehen vom Diebstahl des Bargeldes erleiden die Opfer z.B. durch die Neuanschaffung von mitentwendeten Dokumenten oder der missbräuchlichen Verwendung ihrer Zahlungskarten weiteren finanziellen Schaden.



Taschendiebe beobachten ihre Opfer lange und genau. Sie warten entweder den Moment ab, in dem das Opfer z.B. seinen Einkaufswagen, in dem es seine Tasche abgelegt hat, für einen kurzen Moment aus den Augen lässt, oder sie suchen gezielt die Enge bzw. rempeln ihr Opfer kurz an. Weiterhin ist auffällig, dass sie meist in Gruppen zusammenarbeiten: Der Erste lenkt das Opfer ab, der Zweite stiehlt die Beute und gibt sie dann unauffällig an den Dritten weiter, der damit verschwindet.

Die Polizeiinspektion Ansbach möchte Sie bitten:

- Halten Sie Ihre Tasche stets geschlossen und lassen Sie diese nie unbeaufsichtigt - tragen Sie Ihre Tasche immer mit der Verschlussseite zum Körper.
- Nehmen Sie an Zahlungskarten und Bargeld nur das Nötigste mit, führen Sie die Zahlungsmittel am Körper verteilt in Gürteltaschen, Brustbeuteln oder verschlossenen Innentaschen der Kleidung mit sich!
- Beobachten Sie Ihre Umgebung! Achten Sie bei einem Gedränge und in unübersichtlichen Situationen noch stärker auf Ihre Wertsachen.



Sollten Sie Opfer oder Zeuge eines Diebstahls geworden sein:

- Machen Sie andere Personen auf die Tat aufmerksam, fordern Sie andere Personen direkt zur Mithilfe auf!
- Prägen Sie sich Tätermerkmale ein und stellen Sie sich als Zeuge zur Verfügung!
- Melden Sie den Vorfall direkt an die Polizei und lassen Sie sämtliche Karten sofort sperren. Die zentrale Sperr-Notrufnummer lautet **116 116**.

Weitere Informationen sowie die Rufnummern der einzelnen Sperrzentralen erhalten Sie bei Ihrer



Polizeiinspektion Ansbach
Karlsplatz 6
91522 Ansbach
Tel. 0981/9094-121

Aktion „Handy, Laptop & Co. clever entsorgen“

Altgerätesammelaktion im Freistaat Bayern

In der Zeit vom **6. Juni - 31. Juli 2013** findet in der Gemeinde Lehrberg eine Aktion zur Sammlung von alten Mobiltelefonen, Smartphones, Tablet-PCs, Netbooks und Laptops statt. Wir unterstützen diese Aktion, die unter der Schirmherrschaft des bayerischen Umweltministeriums steht. Ziel der Aktion ist es, in den einzelnen Behörden bzw. Schulen, Unternehmen oder Vereinen möglichst viele der genannten Altgeräte zu sammeln und einem effizienten Recycling zuzuführen.

Trotz der großen Teilnahme an der Aktion im letzten Jahr lagern in Privathaushalten nicht nur noch viele „Schubladenhandys“, sondern auch alte Smartphones, Tablet-PCs, Netbooks und Laptops. Diese werden oft im Hausmüll entsorgt oder weiter aufbewahrt. All diese Geräte enthalten nicht nur Schadstoffe, sondern auch wertvolle Rohstoffe wie Gold, Silber oder Palladium, die unsere Wirtschaft dringend benötigt.

Erlebniszeltlager für Kinder und Jugendliche August 2013: Noch Plätze frei

Für die Erlebniszeltlager des Landkreises Ansbach im August sind noch Plätze frei. Bei dem Zeltlager, das in Haslach bei Dürnwangen stattfindet, dreht sich diesmal alles um den „Wilden Westen“. „Wir beschäftigen uns intensiv mit den unterschiedlichen Aspekten zum Thema: wie Spuren lesen, Lasso werfen und Hufeisenspiele sowie mit der Herstellung von Naturschmuck und typischen Speisen. Die Kinder erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit vielen weiteren Spielen, einer Lesenacht und einer Nachtwanderung, sowie geselliges Beisammensein am Lagerfeuer. Spaß und gute Laune sind hier inklusive“, so Kreisjugenpfleger Paul Seltner.

Das Erlebniszeltlager I ist für **Kinder von 8 bis 11 Jahren** geeignet, findet **vom 18. bis 23. August** statt und kostet 90 Euro.

Das zweite Zeltlager **vom 25. August bis 01. September** richtet sich an **Kinder zwischen 12 und 15 Jahren** und kostet 115 Euro.

Verpflegung, Unterkunft sowie Zelte sind inklusive und ein Preisnachlass für Geschwister ist möglich.

Unter der Telefonnummer **(0981) 468-5482** oder **5480** kann man sich bei der Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Ansbach anmelden.

Haus der kleinen Forscher: Spannende Experimente zum Thema Wasser im Landratsamt

Im Rahmen des Projekts „Haus der kleinen Forscher“ fand im Landratsamt Ansbach der fünfte Workshop zum Thema Wasser statt. Dabei führte die Trainerin Margrit Hintermeier zusammen mit 13 Erzieherinnen spannende Experimente rund um das Thema Wasser durch. Die Teilnehmerinnen erhielten Anleitungen, wie Sie mit den Kindern das Thema „Wasser“ erforschen und auf die Fragen der Kinder besser eingehen können. Die Workshops werden vom Bündnis für Familie im Landkreis Ansbach angeboten und von der Geschäftsstelle Ansbach der IHK Nürnberg für Mittelfranken unterstützt. Kinderbetreuungseinrichtungen im Landkreis, die regelmäßig Forschungsprojekte durchführen, können vom Bündnis für Familie zum „Haus der kleinen Forscher“ zertifiziert werden. Dazu müssen Fachkräfte der Kindertageseinrichtung an Workshops zu den Themenbereichen „Wasser“ und „Luft“ teilgenommen haben.

Weitere Workshops sind für Herbst 2013 und Frühjahr 2014 geplant. Bei Interesse oder Anfragen stehen die Mitarbeiterinnen vom Bündnisbüro des Landkreises Ansbach unter der Telefonnummer (0981) 468-5407 sowie der E-Mail-Adresse info@familienANdkreis.de gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Flutkatastrophe 2013

Helfer in der Not sind gesetzlich unfallversichert

Ohne den unermüdlichen Einsatz von Tausenden ehrenamtlichen und freiwilligen Helfern wäre die Flutkatastrophe in Deutschland noch dramatischer verlaufen. Die Freiwilligen Feuerwehren, die Technischen Hilfswerke, das Rote Kreuz und andere ehrenamtliche Institutionen, aber auch viele Privatpersonen sind in die Katastrophengebiete gereist, um zu retten und Hilfe zu leisten. Bei diesen Tätigkeiten können sie auch selbst in Gefahr geraten. Hierfür hat der Gesetzgeber Vorsorge getroffen.

Wer bei Katastrophen oder Unglücksfällen Hilfe leistet und andere aus erheblicher gegenwärtiger Gefahr für ihre Gesundheit rettet, steht wie die Arbeitnehmer unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung, wie Elmar Lederer, Erster Direktor der Kommunalen Unfallversicherung Bayern (KUVB) und der Bayerischen Landesunfallkasse (Bayer. LUK), mitteilte. In Bayern sind die KUVB und die Bayer. LUK zuständig für die gesetzliche Unfallversicherung. Sie sorgen für die notwendige medizinische Heilbehandlung, Rehabilitationsmaßnahmen und Entschädigungsleistungen.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Sonnenschutz - damit Sie mit heiler Haut davonkommen!

Sonnenschutz ist vor allem für Menschen, die viel im Freien arbeiten, wie zum Beispiel in der Landwirtschaft oder im Gartenbau, ein „heißes“ Thema. Oft verbringen sie den ganzen Tag im Freien auf dem Feld. Hier wie bei der Freizeitgestaltung gilt: Schützen Sie sich ausreichend!

Weil die Gesundheitsgefahren - insbesondere das erhöhte Hautkrebsrisiko - ganz erheblich sind, rät die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) dringend dazu, sich vor einem Zuviel an Sonneneinstrahlung zu schützen. Dies zumal, da die Sonnenstrahlen heute wegen der Veränderungen in der Ozonschicht „aggressiver“ als früher auf die Haut einwirken.

Sonnenbrand vermeiden

Der beste Sonnenschutz ist sich gar nicht erst direkter Sonnenbestrahlung auszusetzen. Wer Maß hält und - soweit möglich - intensive und direkte Sonnenbestrahlung vermeidet, ist mit Sicherheit auf der richtigen Seite. Das gilt besonders für Kinder und Erwachsene mit einem empfindlichen Hauttypus.

Sonnenschutzmittel und Kopfbedeckungen benutzen

Eines der wirksamsten Sonnenschutzmittel haben Sie bereits zu Hause: sonnendichte Kleidung, Kopfbedeckungen und ähnliches. Textiler Sonnenschutz hat Vorrang vor allen anderen Mitteln. Textilien mit einem zusätzlichen UV-Schutz können den positiven Effekt noch verstärken.

Cremer schützt! Benutzen Sie ein Ihrem Hauttyp entsprechendes Sonnenschutzmittel und cremen Sie sich rechtzeitig, bevor Sie ins Freie gehen, ein. Benutzen Sie eine ausreichende Menge Sonnenschutzmittel und achten Sie darauf, dass die Creme wirklich auf alle unbedeckten Körperteile gelangt (Gesicht, Hals, Ohren, Nacken, Schultern, Arme, Beine, Rücken usw.). Auf den notwendigen Lichtschutzfaktor (LSF)

achten! Zuverlässig Auskunft über die Schutzwirkung gibt der Lichtschutzfaktor, der auf den Cremes oder Sprays angegeben ist. Bei Arbeiten mit Wasser oder beim Schwimmen wasserfeste Sonnenschutzmittel verwenden! Auch wer Sonnencreme benutzt, sollte nicht unbegrenzt lange in der Sonne verweilen, denn die Wirkung des Schutzes lässt mit der Zeit nach.

Hauttyp plus UV-Index ergibt den richtigen LSF

Der erste Schritt bei der Auswahl des LSF ist die richtige Selbsteinschätzung des Hauttyps. Wie viel Sonne kann mein Körper vertragen, ohne rot zu werden? Es gibt vier Haut-Typen: von ganz hell und sehr empfindlich bis zu einem dunklen, sehr schnell bräunenden Typus.

Was ist der UV-Index?

Das Ausmaß der schädigenden Wirkung hängt aber auch von anderen Faktoren ab, wie beispielsweise der geographischen Lage, den Witterungseinflüssen, der Jahres- oder der Tageszeit - zusammengefasst im jeweiligen UV-Index (UVI). Der UVI ist international einheitlich festgelegt und beschreibt den am Boden erwarteten Tagesspitzenwert der sonnenbrandwirksamen ultra-violetten Strahlung. An unbewölkten Tagen wird dieser Wert zur Mittagszeit erreicht. Je höher der UVI ist, desto höher ist das Sonnenbrandrisiko. Eine Prognose für den aktuellen UV-Index in Ihrer Region und ausführliche Informationen zum UVI bietet zum Beispiel das Bundesamt für Strahlenschutz unter: http://www.bfs.de/de/uv/uv2/uv_messnetz/uv

Sonnenschutz bei der Arbeit

Meiden Sie die Mittagssonne, gönnen Sie auch Ihrer Haut eine Ruhepause und verbringen Sie Ihre Pausen (Brotzeiten) wenn möglich im Schatten. Kommen Erntemaschinen zum Einsatz, auf denen Helfer beschäftigt sind, sollte ein Verdeck oder Sonnenschutzdach Schatten spenden. Halten Sie als Betriebsunternehmer auch unbedingt Ihre Erntehelfer dazu an, sich ausreichend vor Sonnenbrand zu schützen.

Ausreichend Trinken

Trinken Sie viel! Wasser, Tee oder Saftchorle sind besonders geeignet, um den Körper mit ausreichend Flüssigkeit zu versorgen. Denn nicht nur Sonnenbrand ist gefährlich, sondern auch ein zuwenig an Flüssigkeitszufuhr. Faustregel: Wer jede Stunde 250ml (alkoholfreie!) Flüssigkeit zu sich nimmt, ist an einem normalen Tag ohne besondere Hitze oder Anstrengung gut versorgt. An heißen Tagen und bei anstrengenden Arbeiten steigt der Bedarf entsprechend!

Kinder brauchen besonderen Schutz

Die noch junge Haut von unseren Kindern ist sehr empfindlich gegenüber jedem äußeren Einfluss. Zudem verbringen gerade Kinder viel Zeit im Freien und sind dadurch in höchstem Maße durch die Sonneneinwirkung gefährdet. Sonnenbrand im Kindesalter kann weitreichende negative Folgen haben. Trotzdem muss auch das Neugeborene keinesfalls auf die heilsamen Kräfte der Sonne, insbesondere zur Vorbeugung eines Vitamin-D-Mangels verzichten. Dazu genügen aber schon wenige Minuten indirekte Sonneneinstrahlung täglich. Kinder eifern gern den Erwachsenen nach. Gehen Sie deshalb mit gutem Beispiel voran. Bleiben Sie nicht zu lange in der Sonne, nutzen Sie geeignete Oberbekleidung und Kopfbedeckungen als Sonnenschutz. Zu Ihrem Wohle. Und zum Wohle Ihres Kindes.

Sonnenbrand ernst nehmen!

Falls Sie doch einen Sonnenbrand bekommen haben, können feuchte Umschläge mit kaltem Wasser oder mit Quark helfen. Wird es dadurch nicht besser und fühlen Sie sich allgemein unwohl (zum Beispiel Übelkeit, Schwindel, Schüttelfrost), suchen Sie einen Arzt auf. Möglicher Weise haben Sie dann einen Sonnenstich, der einer Behandlung bedarf.

Weitere Informationen im Internet

Weitere Informationen finden Sie im Merkblatt „Arbeiten im Freien“ in unserem Internet www.svlfg (im Bereich: <<Service <<Broschüren <<Prävention).

Urlaub im Frühsommer: Reiseapotheke erneuern

Der erholsame Urlaub im Frühsommer beginnt mit einer guten Vorbereitung. Dazu zählt auch die Überprüfung der Reiseapotheke. „Wer seine Reiseapotheke rechtzeitig checkt, erspart sich viel Stress, falls er am Urlaubsort erkrankt“, rät Reiner Brinshwitz, Bezirksgeschäftsführer der BARMER GEK Ansbach.

Keine Frage des Geldes: Gentest bei Brustkrebs-Risiko

DAK-Gesundheit übernimmt Kosten für gefährdete Frauen

Ansbach; 12.Juni 2013; Auf die viel diskutierte Entscheidung von Hollywood-Star Angelina Jolie, sich aufgrund eines hohen Krebsrisikos die Brüste abnehmen zu lassen, reagiert nun die DAK-Gesundheit in Ansbach: Die gesetzliche Krankenkasse will noch intensiver über Gentests bei familiär bedingtem Brustkrebsrisiko und prophylaktische Brustentfernung informieren, aber auch über Alternativen zu diesem Schritt.

Umfassende Hilfen für Risikopatientinnen

Bei Frauen mit Verdacht auf einen erbten Gen-Defekt, der mit hoher Wahrscheinlichkeit zu Brustkrebs führt, bezahlt die DAK-Gesundheit die nötigen Tests, sagt Servicezentrumsleiter Hermann Zeißner. Die Kasse trägt bei einer nachgewiesenen Mutation auch die Kosten für eine Brustentfernung. Voraussetzung: Die betroffene Frau ist älter als 25 oder fünf Jahre jünger als die jüngste Krebspatientin in der Familie. Vor dem Eingriff ist eine interdisziplinäre Beratung erforderlich. Auch ein Brustaufbau wie bei Angelina Jolie sei dann eine Kassenleistung, so Zeißner. Bei der Schauspielerin wurde das Drüsengewebe durch Implantate ersetzt, Hautmantel und Brustwarzen blieben erhalten. Alternativ zum Implantat kann Eigengewebe genutzt werden.

Alternative zur Amputation

Weltweit tragen 0,2 Prozent aller Frauen eine so genannte BRCA-Genmutation in sich, die neben dem Risiko für Brustkrebs auch das für Eierstockkrebs erhöht. Manchen Frauen wird zur Entfernung der Eierstöcke geraten, was auch das Brustkrebsrisiko senkt. Statt für eine Brustamputation entscheiden sich viele Frauen für eine engmaschige Früherkennung. Ärzte und Therapeuten beraten und betreuen Betroffene in jeder Phase umfassend, auch über mögliche Folgen und Risiken bei Operationen.

Weitere Informationen zur Brustkrebsvorsorge gibt es bei der DAK-Gesundheit in Ansbach und im Internet unter www.dak.de

Texte und kostenlose Fotos können Sie unter www.presse.dak.de downloaden.

Die DAK-Pressestelle twittert.

Folgen Sie uns unter www.twitter.com/dak_presse





ERNST

Heizungsbau

Solaranlagen - Holzheizungen
 Hackschnitzel und Pelletanlagen
 Ölfeuerungen - Kundendienst

Tel. 09820 / 18 21 + 376

Lindenweg 1 - 91611 Lehrberg

schweiß blau bewegt · Urlaub in Bayern
 Viele hilfreiche Tipps und Links finden Sie unter: www.ebook.witlich.de

Fleischmann

- Fuhrunternehmen
- Abbrucharbeiten
- Erdarbeiten ● Baustoffe



Kapellenstraße 4 • 91611 Lehrberg
 ☎ 0 98 20 / 2 83 • Fax 0 98 20 / 18 23



Stellen-ANZEIGEN



K-IT GmbH Lehrberg
 Systemhaus für IT, Industrial IT und Telekommunikation
Ihr kompetenter Lösungspartner für Industrie, Handel und Handwerk

Bürokraft/Kaufmännische Fachkraft m/w gesucht

Ihre Aufgaben:

- Allgemeine Büroaufgaben
- Aufnahme und Bearbeitung von Aufträgen
- Administrative Tätigkeiten im BackOffice

Ihr Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder vergleichbare Qualifikation oder Erfahrung
- Strukturierte und zielorientierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit
- Sichere Kenntnisse der deutschen Sprache
- Bereitschaft zu firmeninternen Schulungen
- MS Office-Kenntnisse
- Kenntnisse in einem Warenwirtschaftssystem

Arbeitszeit:

- Teilzeit flexibel/Heimarbeitsplatz möglich

Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Anschreiben und Ihren Kontaktdaten richten Sie bitte an:
K-IT GmbH; Konrad Priester; Nußbaumweg 9; DE 91611 Lehrberg
E-Mail an: konrad.priester@k-it-gmbh.de
 Für Fragen oder eine erste Kontaktaufnahme stehen wir Ihnen gerne auch telefonisch unter **09820 918286** zu unseren Bürozeiten Mo. - Fr. von 09:00-18:00 Uhr zur Verfügung.

www.k-it-gmbh.de

Bestattungsdienst Luise Kilian

Kapellenstraße 1
 91611 Lehrberg

☎ Telefon: (09820) 2 91
 und 01 71/2 78 19 79

Erd- und Feuerbestattung, Überführung, Vorsorge, Erledigung aller Formalitäten auch an Sonn- und Feiertagen. Tag und Nacht erreichbar.



Thomas Buchmann
 Ihr PKW-Verkaufsberater

Ansbach
 Liebigstraße 1
 Telefon: 09 81 / 46 51 - 123
thomas.buchmann@oppel-automobile.de

Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf & Service



www.oppel-automobile.de

TESTEN SIE

DIE NEUEN E-BIKES

JETZT probefahren!

mit Bosch & Impulse-Antrieb



ZWEIRAD CENTER
 TOLKSDORF

Industriestraße 9 • 91567 Herrieden
 Telefon: 09825 9255-21
 E-Mail: info@zweirad-tolksdorf.de

www.zweirad-tolksdorf.de

- Anzeige -

Lernen macht auch in den Ferien Spaß

Mit den Sommerferienkursen der Schülerhilfe Ansbach klappt der Schulstart garantiert

Ansbach, Juni 2013. Sechs Wochen Ferien sind das Beste an der Schulzeit, keine Frage. Sonne und Meer, Zeit zum Entspannen, Zeit für Freunde und Hobbys. Die Ferienzeiten kann man aber auch optimal zur Vorbereitung auf das neue Schuljahr nutzen.

Die Ferienkurse der Schülerhilfe Ansbach bieten eine gute Gelegenheit, Gelerntes aufzufrischen und zu vertiefen oder versäumten Stoff aufzuholen. „Unter professioneller Anleitung und in lockerer Atmosphäre schließen die Kinder spielerisch und ohne Hausaufgabenstress ihre Wissenslücken und sind somit bestens für den Schulstart gewappnet“, weiß Renate Kremer von der Schülerhilfe Ansbach.

Und für alle, die auch nach den Ferien den Anschluss nicht verlieren und mit der Nachhilfe weitermachen möchten, gibt's den Ferienkurs im Wert von 109 Euro geschenkt.*

Auch die Eltern können einen großen Beitrag zur Lernmotivation ihres Kindes leisten. Die Schülerhilfe gibt Tipps, wie man auch in den Ferien mit viel Spaß lernen kann:

- Ein Besuch in der Stadtbücherei macht Spaß. Hier können Eltern zeigen, welche verschiedenen Wissensquellen zur Verfügung stehen. Neben Büchern kann man hier auch Fachzeitschriften, DVDs sowie Hörbücher zu allen Themen und Fächern ausleihen. Wer mag, kann sich hier schon einmal Lesestoff für die Ferien holen.
- Gesellschaftsspiele mit Wissensfragen machen der ganzen Familie Spaß – sie trainieren die Teamfähigkeit und Konzentration und stärken das „Wir-Gefühl“ innerhalb der Familie.
- Einfach mal die Lieblings-DVD in einer anderen Sprache mit Untertiteln ansehen: So bleiben viele neue Vokabeln hängen.
- Voyage, Voyage! Ein Urlaub im fremdsprachigen Ausland ist die beste Schule, um Fremdsprachenkenntnisse zu vertiefen.

Nähere Informationen zu den Ferienkursen gibt es in Ihrer Schülerhilfe in Ansbach, Promenade 10, Rufnummer: 0981/19418 sowie im Internet unter www.schuelerhilfe-ansbach.de

www.sportmetropole-rank.de

Sport METROPOLE Rank - Herrieden

Hintere Gasse 14
91567 Herrieden
Tel. 09825 4683
info@sportmetropole-rank.de

Fußball-Artikel
kauft man in Herrieden

Immer Top-Beratung und Top-Preise!!
Mit der größten Auswahl rund um den Ball!!

„Seit dem wir bei LW-flyerdruck drucken lassen, boomt unser Geschäft.“

Regina und Holger
Lokalbesitzer

Beraten. Gestalten. Drucken.
Alles online unter
www.LW-flyerdruck.de

LW-flyerdruck.de
Der einfache Weg zum Druck

Nur für kurze Zeit!

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

Jetzt **Ferienkurs gratis sichern!**

Jetzt beraten lassen:
0981-19418
www.schuelerhilfe-ansbach.de

Ansbach • Promenade 10 • Tel. 0981-19418

* 1. Gültig nur bei gleichzeitiger Anmeldung für mindestens 6 Monate Einzelnachhilfe in Kleinen Gruppen (je nach Standort 109 € bis 166 € pro Monat (UVP)) in teilnehmenden Schülerhilfen.
2. 1 Ferienkurs = 10 Unterrichtsstunden, 109 € (UVP); es erfolgt eine Verrechnung mit dem Schulgeld für den 1. vollen Monat Nachhilfe gemäß Punkt 1.

VERLAG WITTICH

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf, wenn Sie Fragen haben:
Telefon: 09191/7232-0

Ihr regionaler Hersteller für

Rollläden
Jalousien
Fliegengitter
Markisen

sonnige Markisenpreise

SCHENK
Sonnenschutztechnik GmbH

Walkmühlweg 18
91555 FEUCHTWANGEN
Tel. 0 98 52 / 21 84 · Fax 93 82
www.schenk-sonnenschutztechnik.de

... oder besuchen Sie unseren Fachhändler vor Ort.

Feiern Sie mit uns

am Samstag, den 6. Juli 2013

15 Jahre
GETRÄNKE MARKT
HINSHER
2000

Falkenstraße 1 • 91611 Lehrberg

Angebote:
Rangau Mineralwasser
Classic und Medium
12 Fl. à 1,0 l **2.20 €**
zzgl. 3,30 € Pfand

Zu jeder Kiste Bier
gibt es **2 Flaschen gratis.**

1 Jahr

HORN

Falkenstr. 1 • 91611 Lehrberg • Tel.: 0 98 20/9 18 65 11
www.metzgerei-horn.de
Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 7.00 - 18.00 Uhr u. Sa. 7.00 - 14.00 Uhr

Samstagsangebot:
Ringparade:
Fleischwurst
Hausmacher
Polnische
100 g **0.59 €**

Nachmittags Kaffee und Kuchen • Die Geschäfte sind bis 17 Uhr geöffnet
Ab 17 Uhr Bierfest
Für Speis und Trank ist bestens gesorgt • Eintritt frei • Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Alle Tätigkeiten rund ums Haus:

z. B. Gartenarbeiten: Baum- u. Heckenschnitte erledige ich zuverlässig für Sie!

Hausmeister Kinzel

Lehrberg, Tel. 09820/912342 oder 0152/21670243



Elektro Hinnerkopf

Planung • Installation Geräte & Kundendienst

Siemens Waschvollautomat

WM14E3ED, Energieeffizienzklasse A+++

unverbindlicher Preis des Herstellers 669,- € Unser Lieferpreis **599,-**

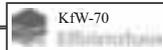
Lehrberg Obere Hindenburgstr. 38 • Tel. 09820/9192-0



- zukunftsorientiert
- preisgünstig
- wertbeständig
- EnEV-Standard
- förderfähig nach KfW

exakt
Wohnbau GmbH

seit über 35 Jahren
IHR Partner am Bau



- zuverlässig
- termingerecht
- individuell
- fachkompetent
- hochwertig



Beratung - Planung und Bauausführung alles aus einer Hand

90599 Diethofen
Tel. 09824 / 733

www.exakt-wohnbau.de

FNB
PFLASTER- & GARTENBAU GmbH

FNB Pflaster- & Gartenbau GmbH

Unterheßbach 24

91611 Lehrberg

Tel.: 09820/91856-0

Fax: 09820/91856-120

Frischbeton aus der Betontankstelle auch samstags und in Kleinmengen

ab sofort in unserem Lager in Unterheßbach
Montag bis Freitag von 07.00 bis 18.00 Uhr
Samstag von 07.00 bis 11.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung jederzeit möglich

Wir machen Sie steinreich!
Riesenauswahl Beton- und Natursteine für Ihren Garten. Schüttgüter in unterschiedlichen Körnungen. Bringen Sie uns Ihren recyclingfähigen Bauschutt.

info@fnb-pflasterbau.de www.fnb-pflasterbau.de

Sparkassen-Finanzgruppe

**JE EINFACHER DAS GELD,
DESTO EINFACHER DIE WELT.**

Jetzt mitmachen und gewinnen auf sparkasse.de/girokonto
10 x 1 000 € + 20 Smartphones
Bundesweites Gewinnspiel bis 31.8.2013

Das Sparkassen-Girokonto: das Konto, das einfach alles kann.

16 000 Geschäftsstellen, 25 000 kostenfreie Geldautomaten und viele Service-Extras wie Mobile-Banking der neuesten Generation.*

 Vereinigte Sparkassen
Stadt und Landkreis Ansbach

Keine Umstände: Das Sparkassen-Girokonto bietet die meisten Geldautomaten in Deutschland, erstklassige Beratung und komfortables Mobile-Banking. Und mit der SparkassenCard mit girogo zahlen Sie bei teilnehmenden Händlern ganz einfach kontaktlos – quasi im Vorbeigehen. Mehr Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-ansbach.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

* Jeweils Gesamtzahl bezogen auf die Sparkassen-Finanzgruppe. Buchungsentgelte bleiben unberührt.